

Genossenschaftsverband Bayern e. V., Türkenstraße 22 - 24, 80333 München

Text
Text
80333 München

Stefan Müller
Verbandspräsident
Vorsitzender des Vorstands

25.08.2026

Frühstartrente erfolgreich gestalten: Vorschläge für eine breite Teilhabe

Sehr geehrte **Frau Abgeordnete, sehr geehrter Herr Abgeordneter,**

mit dem Gesetzentwurf zur Einführung einer Frühstartrente verfolgt die Bundesregierung ein wichtiges Ziel: Kinder und Jugendliche frühzeitig an Vermögensbildung, Kapitalmarkt und private Altersvorsorge heranzuführen. Die Stärkung der kapitalgedeckten Vorsorge und der Finanzbildung ist aus unserer Sicht ein wichtiger Beitrag, um die Altersvorsorge in Deutschland langfristig breiter und widerstandsfähiger aufzustellen.

Als Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) unterstützen wir dieses Anliegen ausdrücklich. Im aktuellen Gesetzentwurf sehen wir jedoch zwei Regelungsbereiche, die sowohl die angestrebte Finanzbildung als auch die praktische Umsetzung der Frühstartrente erschweren könnten. Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen einige Anregungen für das weitere Gesetzgebungsverfahren übermitteln.

1. Finanzbildung braucht aktive Teilhabe statt staatlicher Standardlösungen:

Der Gesetzentwurf setzt voraus, dass Eltern selbst von der Fördermöglichkeit erfahren und tätig werden. Eine gesetzliche Verpflichtung zur aktiven Information der Anspruchsberechtigten ist bislang nicht vorgesehen. Dadurch besteht das Risiko, dass viele Familien keinen individuellen Vertrag eröffnen und die Förderung zunächst in der kollektiven Anlage verbleibt. Die staatliche Kollektivanlage erfüllt zwar eine wichtige Auffangfunktion. Sie kann jedoch einen individuellen Vorsorgevertrag nicht ersetzen. Gerade die aktive Entscheidung für einen eigenen Vertrag schafft Berührungspunkte mit Vermögensaufbau, Kapitalmarkt und Altersvorsorge. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Finanzbildung und eröffnet Familien zugleich die Möglichkeit, die staatliche Förderung durch eigene Sparbeiträge zu ergänzen. **Der Staat sollte daher anspruchsberechtigte Familien aktiv und frühzeitig über ihre Förderansprüche und die Möglichkeit eines individuellen Vorsorgevertrags informieren.**

- 2. Wer eine flächendeckende Frühstartrente will, muss auch ihre praktische Umsetzung ermöglichen:** Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen bereit, Familien beim Einstieg in die kapitalgedeckte Altersvorsorge zu begleiten. Gerade in ländlichen Regionen leisten sie einen wichtigen Beitrag, Finanzbildung und kapitalgedeckte Vorsorge für breite Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Gleichzeitig sieht der Regierungsentwurf vor, Abschluss- und Vertriebskosten auszuschließen, obwohl bereits gesetzliche Kostenobergrenzen durch das Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz bestehen. Eine flächendeckende Versorgung der Familien mit geeigneten Vorsorgeangeboten setzt voraus, dass Anbieter die erforderliche Infrastruktur, Kundenbetreuung und Administration dauerhaft wirtschaftlich bereitstellen können.

Die Frühstartrente ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung von Finanzbildung, Vermögensaufbau und kapitalgedeckter Altersvorsorge in Deutschland. Damit sie dieses Potenzial voll entfalten kann, sollten anspruchsberechtigte Familien frühzeitig informiert und zugleich praktikable Rahmenbedingungen für eine flächendeckende Bereitstellung individueller Vorsorgeangebote geschaffen werden.

Für einen weiterführenden Austausch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen